

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald plant ein umfangreiches Programm

Vorträge und andere Aktivitäten rund um das Thema „Umwelt- und Naturschutz“

NIDDA (dt). Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung bietet in den kommenden Wochen wieder ein sehr umfangreiches Vortrags- und Veranstaltungsprogramm an. Erfahrungen aus einem Aufforstungsprojekt im tropischen Regenwald von Ecuador stehen ebenso auf dem Programm wie brillante Dias der Pflanzenwelt um Nidda oder eine Diaserie über Feuchtbiotope sowie Energieeinsparmöglichkeiten im Haushalt.

Auftakt am Mittwoch

Den Auftakt bildet bereits am kommenden Mittwoch, 24. Januar, um 20 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses in Nidda die von vielen Insidern schon mit Spannung erwartete Diaschau mit dem Titel „Tief im Herzen des Dschungels von Südamerika“. Ein Erlebnisbericht des Niddaer Medizinstudenten Martin Eckhardt. Der nächste große Höhepunkt ist der Diavortrag von dem weit über die Wetterau hinaus bekannten Botaniker Walter Klein (Reichelsheim) mit dem Thema „Pflanzen im Raum Nidda – einst und

jetzt“ am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr im großen Klubraum der Bürgerhausgaststätte in Nidda.

Am gleichen Veranstaltungsort und zur gleichen Zeit findet auch am Mittwoch, 7. März, eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Energieeinsparungen im Haushalt“ statt. Ein Experte der „Hessen-Energie“ wird Rede und Antwort stehen. Gleich eine ganze Diareihe wird angeboten zu dem Thema „Blaue Augen unserer Landschaft – Feuchtbiotope“. Diese Veranstaltungen finden immer in Zusammenarbeit mit der jeweiligen örtlichen Natur- und Vogelschutzgruppe statt. Und zwar am Donnerstag, 25. Januar, in Ober-Lais, Bürgerhaus, um 20 Uhr, am Montag, 5. Februar, um 20 Uhr in der Turnhalle in Geiß-Nidda, am Donnerstag, 8. Februar, in der Turnhalle in Dauernheim um 19.30 Uhr und am Dienstag, 13. Februar, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Unterschmittlen. Referent ist jeweils der stellvertretende Forstamtsleiter des Forstamtes Nidda, Wolfgang Eckhardt, der über jahrzehntelange Erfahrungen mit der Anlage von Feuchtbiotopen verfügt.

Zu praktischen Arbeitseinsätzen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen für

Sonntagmorgen, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr. Pflegearbeiten an den Feldgehölzen „Am Hermes“ bei Geiß-Nidda, „Im Hesenrod“ bei Schwickartshausen, „An den Ruttartzteichen“ bei Ober-Lais und „In der Hirzbach“ bei Ulfa stehen an. Nach dem Arbeitseinsatz wird im Gruppenraum im Alten Rathaus in Ober-Schmittlen eine deftige Suppe angeboten. Als weitere praktische Arbeiten stehen Obstbaumschnitt auf dem von der Stadt Nidda angepachteten Grundstück am Stehfelder Weg in Nidda und Pflegemaßnahmen an verschiedenen Feuchtbiotopen an.

Kultureller Abend

Anfang März ist verbandsintern ein Abend mit oberhessischen Gedichten, Anekdoten, Sprüchen und Sketchen geplant. Am Donnerstag, 8. März, um 20 Uhr findet dann die Jahreshauptversammlung im kleinen Klubraum der Bürgerhausgaststätte in Nidda statt. Als besonderes Bonbon werden nach den praktischen Arbeitseinsätzen die von den verschiedenen Obsternten stammenden Obstbrände angeboten.

1 KA V. 22.1.01 1